Die Textilien am Comptoir Suisse, Lausanne 1965

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): **- (1965)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-793158

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Textilien am Comptoir Suisse, Lausanne 1965

Das Comptoir Suisse hat den durch die Schweizerische Landesausstellung verursachten Unterbruch genutzt, um verschiedene Strukturänderungen und räumliche Verlegungen vorzunehmen. So fand die traditionelle Textilschau, die insbesondere Konfektion und Haushaltwäsche umfasst und bisher in einer typischen, etwas kalten, Ausstellungshalle untergebracht war, in einem ihrer Eigenart und ihren Bedürfnissen besser angepassten Raum Aufnahme. Ohne eng zu sein, wirkt die neue Halle in sich geschlossener; eine Galerie erlaubt zudem eine Ausdehnung der Ausstellungsfläche und öffnet den Gestaltern neue Möglichkeiten, während sie dem Besucher einen angenehmen Überblick bietet und ihm den Rundgang erleichtert.

Wie gesagt, sind im Textilsektor des Comptoir Suisse vor allem die lokalen und regionalen Geschäfte vertreten, wie es dem Charakter der ganzen Veranstaltung und ihrem traditionellen Besucherkreis entspricht. Die Direktion des Comptoir Suisse widmet übrigens diesem Teil der Ausstellung besondere Sorgfalt, die durch die Beliebtheit, deren er sich erfreut, gerechtfertigt wird. 1965 nahm der Textilsektor der Lausanner Messe, der etwa 50 Aussteller vereinigte eine Fläche von 2253 m² im Erdgeschoss und 1900 m² auf der Galerie ein. Zur vollständigen Neugestaltung dieser Stände hatte die Direktion des Comptoir einen Wettbewerb für Dekorateure ausgeschrieben, unter denen sich der junge Lausanner Dekorateur Samy Benjamin auszeichnete. Von diesem Künstler stammt denn auch die sehr modern konzipierte Innengestaltung des Textilsalons. Obenstehend ist davon ein Ausschnitt zu sehen, der einen Begriff des Ganzen vermitteln soll, da die Aufnahme einer Gesamtansicht der Natur des Objektes wegen nicht möglich war.

Beigefügt sei noch, dass die nächste Veranstaltung, das 47. Comptoir Suisse mit der offiziellen Teilnahme Finnlands als Gast im Ehrenpavillon vom 10. zum 25. September 1966 in Lausanne stattfinden wird.